



„Vielfalt leben – Gemeinschaft stärken“

Kultusministerin Anna Stolz würdigt Engagement und Vorbildfunktion weiterer 43 Schulen mit dem ‚Schulprofil Inklusion‘

MÜNCHEN. Inklusion ist ein zentrales Leitprinzip bayerischer Bildungspolitik und ein entscheidender Schlüssel für gelingende Teilhabe. Mit dem ‚Schulprofil Inklusion‘ zeichnet das Bayerische Kultusministerium Schulen aus, die sich in besonderer Weise dafür einsetzen, dass gemeinsames Lernen von Kindern und Jugendlichen mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf selbstverständlich wird.

Kultusministerin Anna Stolz betont: „Inklusion heißt, jedes Kind und jeden Jugendlichen mitzunehmen und seine Stärken zu fördern – unabhängig von individuellen Voraussetzungen. Die Schulen mit dem ‚Schulprofil Inklusion‘ zeigen Tag für Tag, wie vielfältiges Lernen gelingt: mit Herz, Kompetenz und starkem Teamgeist. Mein herzlicher Dank gilt allen Lehrkräften, Schulleitungen und Eltern, die sich mit großem Engagement für diesen Weg einsetzen. Sie alle sind leuchtende Beispiele für gelebte Vielfalt und starke Gemeinschaft.“

Zu Beginn des neuen Schuljahres sind 43 weitere Schulen aus allen bayerischen Regierungsbezirken hinzugekommen. Im Rahmen eines feierlichen Festakts im Kultusministerium überreicht Kultusministerin Anna Stolz die Urkunden an die Vertreterinnen und Vertreter der neuen Profilschulen.

Der bayerische Weg der Inklusion

Das ‚Schulprofil Inklusion‘ basiert auf einem gemeinsam entwickelten inklusiven Bildungs- und Erziehungskonzept, das die individuellen Bedürfnisse insbesondere der Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischen und/oder besonderen Förderbedarfen in den Mittelpunkt stellt. An den Profilschulen arbeiten Lehrkräfte

verschiedener Fachrichtungen eng zusammen, um passende Lernangebote zu schaffen und gemeinsames Lernen in Unterricht und Schulleben zu ermöglichen.

Mit mittlerweile 544 Schulen trägt das Programm maßgeblich zur Weiterentwicklung der inklusiven Schullandschaft in Bayern bei. Der Freistaat stärkt Inklusion auch personell und strukturell: So wurden zum aktuellen Schuljahr erneut zusätzliche Stellen ausschließlich für die Inklusion geschaffen, die gezielt den Ausbau inklusiver Bildungsangebote unterstützen.

Darüber hinaus ist Inklusion fester Bestandteil der Lehrerbildung in Bayern. Studierende und angehende Lehrkräfte werden bereits in ihrer Ausbildung umfassend auf die Arbeit in heterogenen Lerngruppen vorbereitet. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter [Inklusion an den verschiedenen Schularten \(bayern.de\)](https://www.bayern.de/inklusion).

Die neuen Schulen mit dem Schulprofil Inklusion im Schuljahr 2025/2026:

Oberbayern:

- Grundschule Puchheim-Süd
- Rudolf-Winterstein-Grundschule Kösching
- Gymnasium Unterföhring
- Korbinian-Aigner-Gymnasium Erding
- Ruperti-Gymnasium Mühldorf am Inn
- Schule am Luisenhof, Sonderpädagogisches Förderzentrum Landsberg am Lech
- Staatliches Berufliches Schulzentrum Landsberg am Lech (Staatliche BS, Staatliche FOSBOS, Staatliche BFS)
- Staatliches Berufliches Schulzentrum Max-von-Pettenkofer Neuburg a.d.Donau
- Staatliches Berufliches Schulzentrum Rosenheim
- Staatliches Berufliches Schulzentrum Wasserburg

Niederbayern:

- Closen-Mittelschule Arnstorf
- Ludmilla-Schule - Staatliche Realschule Bogen
- Anton-Bruckner-Gymnasium Straubing
- Robert-Koch-Gymnasium Deggendorf

- Prälat-Michael-Thaller-Schule, Priv. Sonderpäd. Förderzentrum Abensberg der Katholischen Jugendfürsorge Regensburg
- Marianne-Rosenbaum-Schule, Staatliche Berufsschule III Straubing-Bogen

Oberpfalz:

- Realschule im Stiftland - Staatliche Realschule für Knaben Waldsassen
- Staatliches Berufliches Schulzentrum Cham Werner-von-Siemens

Oberfranken:

- Franz-Ludwig-Gymnasium Bamberg
- Johann-Christian-Reinhart-Gymnasium Hof
- Von Lerchenfeld-Schule Bamberg, Priv.Förderzentrum Förderschwerpunkt Hören des Katholischen Bildungszentrums
- Staatliche Fachoberschule Bamberg und Staatliche Berufsoberschule Bamberg

Unterfranken:

- D.-Paul-Eber-Mittelschule Kitzingen
- Mittelschule Gerolzhofen
- Mittelschule Holderhecke Bergrheinfeld
- Mittelschule Margetshöchheim
- Staatliche Berufsschule Bad Kissingen
- Dr.-Georg-Schäfer-Schule Schweinfurt - Staatliche Berufsschule I

Mittelfranken:

- Mittelschule Feuchtwangen-Stadt
- Hermann-Stamm-Realschule - Staatliche Realschule Schwabach
- Schule am Stadtpark - Sonderpädagogisches Förderzentrum Roth (Teilzentrum I und II)
- Otfried-Preußler-Schule, Sonderpädagogisches Förderzentrum Erlangen
- Staatliche Berufsschule Erlangen
- Staatliche Berufliche Oberschule Nürnberg
- Staatliches Berufliches Schulzentrum Rothenburg-Dinkelsbühl
- Staatliches Berufliches Schulzentrum Roth

Schwaben:

- Grundschule Mindelheim
- Staatliche Realschule Rain
- Jakob-Brucker-Gymnasium Kaufbeuren
- Carl-von-Linde-Gymnasium Kempten
- Gymnasium Marktoberdorf
- Staatliche Berufsfachschulen Memmingen (Außenstelle der Staatlichen Berufsschule Mindelheim)
- Staatliches Berufliches Schulzentrum, Johann-Bierwirth-Schule Memmingen

Fotos der Veranstaltung stehen am **24. November ab ca. 18:00 Uhr** unter [20251124 StMUK Verleihung Schulprofil Inklusion](#) kostenfrei zum Download zur Verfügung.

Die Verwendung des während des Termins entstehenden Bild- und Tonmaterials ist ausschließlich zum Zweck der Pressearbeit und im Zusammenhang mit der Berichterstattung über die Veranstaltung zulässig.

Ansprechpartner:

Carolin Schackert, Stv. Pressesprecherin

Tel.: 089 2186 2106